

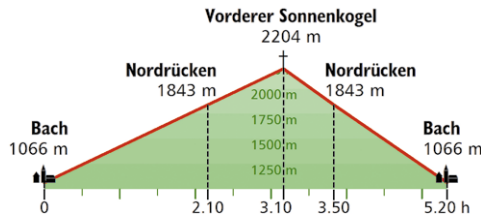
## 44 Vorderer Sonnenkogel, 2204 m

5.20 Std.



### Aussichtsberg mit steilem Aufstieg

Die beiden Sonnenkogel fallen zwischen den bizarren Felsgipfeln durch ihre abgerundeten Formen auf. Das sind typische Steilgrasberge. Die freundliche grüne Farbe sollte jedoch niemanden zu Fehleinschätzungen verleiten. Die Hänge sind trotzdem äußerst steil, und selten führt ein Weg so direkt empor wie hier. Einige bergsteigerische Erfahrung und wirklich festes Schuhwerk sind deshalb die Voraussetzungen für diese Tour. Die fast ständig vollkommen freien Ausblicke sorgen hier für einen besonderen Reiz. Vor allem schaut man »senkrecht« ins Lechtal hinab. Und im Gipfelpanorama imponieren dann so markante Felsberge wie die Freispitze, 2884 m.



Der Ausgangsort Bach im Lechtal mit den Sonnenkögeln.



**Talort:** Bach, 1066 m, weit verstreuter Ferienort im mittleren Lechtal an der Ausmündung des Madautals.

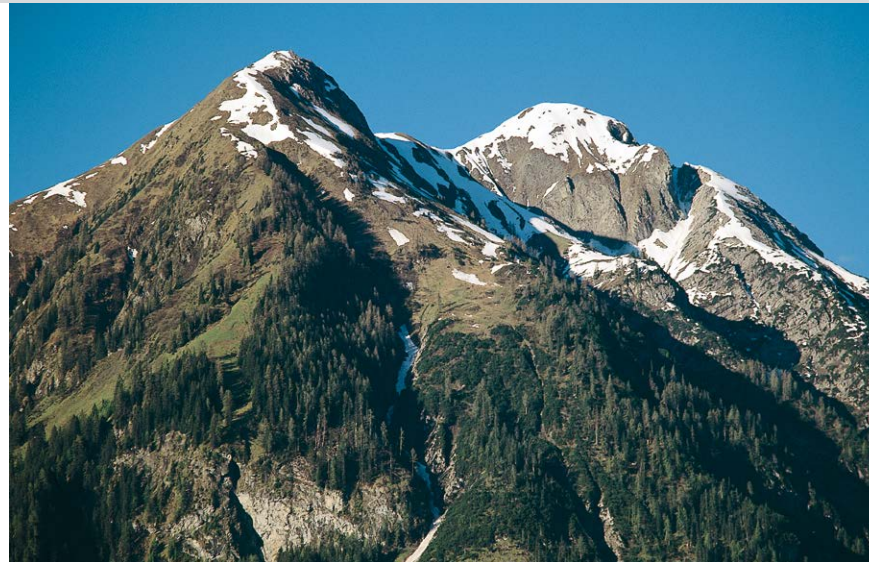
**Ausgangspunkt:** In Bach beim Gemeindehaus links abbiegen (von Elbigenalp kommend), 500 m nach Süden und an einer Brücke vorbei, anschließend Parkmöglichkeit.

**Höhenunterschied:** 1140 m.

**Anforderungen:** Sehr steiler Bergweg, etwas alpine Erfahrung nötig, bei Nässe sehr rutschig.

**Einkehr:** Nur im Talort Bach.

Von **Bach** auf dem Sträßchen, das ins **Madautal** führt, auf der rechten Seite des Baches zum Bergfuß und hinauf zu einer Kehre. Hier beginnt der Fußweg (Schild). In einem Tälchen oder – schöner – rechts unmittelbar daneben auf einer Waldrippe gerade empor zu einem Hang, den Lawinen vollkommen abgeholt hat-



Links der Vorderer Sonnenkogel – Aufstiegsweg etwa von vorne.

ten. Auf schlechtem Steig ziemlich gerade empor bis an den Rand des **Kontertals**. Nun zwischen Latschen ein gutes Stück aufwärts zu den freien Steilgrashängen. Auf erdigem Steiglein weiter, dann links hinaus zum Bergrücken mit Lawinenverbauungen. Man durchquert sie und steigt hinauf zum bereits sichtbaren Gipfelkreuz des **Vorderen Sonnenkogels**. Der eigentliche Gipfel, eine erstaunlich weite Grasfläche, ist noch etwas höher. Der Übergang zum **Hinteren Sonnenkogel** führt ohne Weg über den zuerst breiten Grat an den Gipfel Fuß, dann in sehr steilem Gras auf den abgerundeten Kogel.

